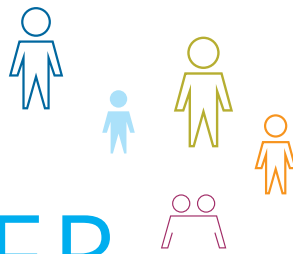


APEMH NEWSLETTER



N°53 | octobre 2024



Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben in Esch hat ein neues Projekt!

Das Projekt heißt „**Digital Toolbox**“. Das bedeutet digitale **Hilfsmittel** für dein **Smartphone**.

Ziel des Projekts ist es verschiedene **digitale Hilfsmittel zu gestalten** damit die Nutzung des Smartphones einfacher wird. Ein wichtiger Punkt ist es Apps so zu erklären, damit sie im Alltag eine Hilfestellung sind.

Zum Beispiel gibt es Apps, die helfen, sich in der Stadt zu orientieren. Diese Apps sollen **den Alltag** in verschiedenen **Lebensbereichen** unterstützen.

So können Menschen besser allein unterwegs sein. Es gibt auch Apps, die das Kommunizieren einfacher machen.

Menschen können sich dadurch **leichter** mit anderen **austauschen** wie zum Beispiel durch Nachrichten senden.

Das Projekt **ist Ko-Produktiv**.

Das heißt wir wollen mit Menschen mit Beeinträchtigung zusammenarbeiten, um ihre Experten Meinung zu den Apps zu bekommen.

Gemeinsam können wir viel erreichen und den Alltag für viele vereinfachen.

Durch das Projekt soll der Zugang der digitalen Teilhabe vereinfacht werden.

Für weitere Informationen, scannen sie den QR-Code.



bit.ly/4eJ8uoY

Das Projekt wird durch das Ministerium für Digitalisierung unterstützt.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Digitalisation



DAS PROJEKT IST IN DREI PHASEN AUFGETEILT



1. PHASE

Die 1. Phase dient der Analyse, um herauszufinden in welchen Lebensbereichen, Unterstützung mit dem Smartphone benötigt wird.



2. PHASE

In der 2. Phase werden mittels eines Fragebogens, die Themen bezüglich der Nutzung von Apps erfragt.



3. PHASE

In der 3. Phase werden die erarbeiteten Hilfsmittel über unsere Webseite lern-plattform.lu veröffentlicht, damit sie für jeden zugänglich sind.



Kürbis-Zeit in Limpach



Es ist Oktober und wieder Kürbis-Zeit!
Die Gärtner in Limpach pflanzen verschiedene Kürbisse im Feld.
Sie pflanzen die Kürbisse am Anfang vom Mai.
Die Kürbisse brauchen 3 bis 4 Monate zum Wachsen.
Das hängt von den verschiedenen Sorten ab.



In Limpach haben wir viele Sorten:

- Butternut Kürbisse, Hokkaido Kürbisse.
Hokkaido Kürbisse kann man mit der Schale essen.
Alle anderen Kürbisse muss man schälen.
- Deko-Kürbisse. Die sind **nicht** zum Essen.
Sie schmecken **nicht** gut.
- Halloween-Kürbisse. Die sind sehr groß.
Man kann Gesichter rein schnitzen.
Man kann sie auch essen.



Wir benutzen die Kürbisse für verschiedene Sachen in Limpach.

1. Wir verkaufen sie in unserem Lampecher Buttek.
2. Wir dekorieren damit.
3. Wir benutzen sie in der Kantine.
Wir kochen zum Beispiel Kürbis-Suppe.
4. Wir machen Produkte für den Buttek.
Das Gemüse-Atelier kocht Kürbis-Suppe.
Wir verkaufen die Suppe im Buttek.



Die Sous-Traitance macht Nudeln aus Kürbis.
Sie raspeln den Kürbis zu kleinen Stückchen.
Dann trocknen sie die Stückchen in einem Apparat.
Sie mixen die Stückchen zu einem Puder,
ein bisschen wie Mehl.
Sie bringen das Puder und Eier aus Bettingen
zu einer Nudel-Fabrik.
Die Fabrik heißt: DudelMagie.
Wir verkaufen die Nudeln im Buttek.



So müssen wir **keine** Kürbisse wegwerfen.
Egal ob die Kunden viele oder wenige Kürbisse kaufen.

Ça bouge pour le Service CARR Sud



Après **25 ans d'existence**, le Service CARR d'Esch-sur-Alzette évolue afin de répondre au mieux aux besoins des familles d'enfants à besoin spécifiques.

Situé sur le site du Nossbiert, le service CARR Sud offre un **accueil extra-scolaire spécialisé** aux enfants. Encadrés par une équipe motivée et créative, **chaque enfant** a la possibilité de se développer et de **créer un lien avec ses pairs**. Par des **activités diverses et variées**, telles que sortie en piscine publique, parc de trampoline, plaines de jeux, transports en commun et autres, les enfants peuvent être confrontés au monde qui les entoure et y **trouver leur place**.

Au cours des années, le Service a su se transformer pour répondre aux **exigences du monde actuel** tout en gardant le **bien-être de l'enfant** comme principe fondateur.

À partir de **septembre 2024**, nous apportons une **réforme majeure** au service pour **répondre encore mieux aux besoins des enfants** :

- Les enfants pourront désormais être accueillis au sein de notre structure jusque **18 ans**.
- Élargissement des horaires avec une **ouverture hebdomadaire** après les cours et **toute la journée** en période de vacances.
- Création du **« Jugendlokal »** dans le centre-ville d'Esch-sur-Alzette, lieu de transition dans le parcours du jeune pour lui permettre une progression vers l'âge adulte et l'autonomie.

Ces changements ont été mis en place petits à petit à partir des vacances d'été pour les plus grands et pour l'année scolaire 2024-2025 pour l'ensemble des groupes du Service CARR Sud.



Jugendlokal



Suite à l'évolution du CARR, le groupe des « Ados » devenu entre-temps **« le Jugendlokal »** a déménagé définitivement au 19, rue du Commerce à Esch-sur-Alzette depuis le 15 juillet 2024.

Les adolescents accueillis au sein du groupe façonnent leur avenir, grâce aux activités, les menant vers une **autonomie accompagnée**, une ouverture au monde extérieur et à la vie citadine.



Lebenshilfe-Treffen in Luxemburg

Letzte Woche war das jährliche **Lebenshilfe-Treffen in Luxembourg**.

Zusammengekommen sind **Vertreter und Selbstvertreter**: der Lebenshilfe Österreich, der Lebenshilfe Deutschland, der Lebenshilfe Südtirol, von Insieme Schweiz und der APEMH.

Drei Tage lang wurden **World-Cafés und Diskussionen** rund um vielfältige Themen und Selbstvertretung gemacht.



Unter anderem wurden Themen besprochen wie:

- Welche **Begrifflichkeiten** wollen Selbstvertreter, dass benutzt werden um weg von dem wording „geistige Behinderungen“ zu kommen.
- **Leichte Sprache bei privaten Dienstleistern**, wie kann die Sprachbarriere im Alltag einfacher werden.
- **Zugängliche Wahlen** für Menschen mit Beeinträchtigungen, hilft die Wahlpflicht Wahlen zugänglicher zu machen.

Von der **APEMH** waren **zwei Arbeitsvertreter** dabei, welche tatkräftig Themen aus Luxemburg vertreten haben.

Hinzu kam eine **Besichtigung vom Zentrum für selbstbestimmtes Leben** in Esch-sur-Alzette mit Vorführungen zu ihren Angeboten und Projekten. Abschließend gab es noch eine **Rundführung durch die Hauptstadt**.

Wir bedanken uns für den **tollen Austausch** und **freuen** uns auf das **Treffen im nächsten Jahr**.

Comment nous soutenir ?



Payconiq



En scannant le
code avec
votre appli mobile



Virement bancaire

CCPL LU87 1111 0000 4242 0000 BGLL LU72 0030 3488 9419 0000
BCEE LU81 0019 5000 1456 4000 CCRA LU37 0090 0001 2100 0046
BILL LU21 0027 1115 4640 0000



APEMH

10, rue du Château | L-4976 Bettange-sur-Mess
Tél.: (+352) 37 91 91-1 | apemh@apemh.lu | www.apemh.lu

facebook.com/apemh1967

Abonnement/désabonnement Newsletter :

www.apemh.lu/newsletter

IMPRESSUM

Éditeur APEMH | Publication : 4 fois par an | Impression : Imprimerie Centrale, Luxembourg | Imprimé sur papier recyclé | 4500 exemplaires